

Von Königs Wusterhausen bis zum Scharmützelsee

Entdeckungsreise durch den Dahme-Heideseen-Naturpark

a contra auf

Der MCO zur Pfingstregatta auf dem Wolziger See Foto: Kerstin Amkreutz Im zweiten Teil unserer Propeller-Serie "Die Dahme und die Spree – Schweste der Mark Brandenburg" erkunden wir mit unserem Dichterfreund Theodor Fontane Blossin, Wendisch Rietz und Bad Saarow.

VON ANTJE KUHRMANN (MC-OBERSPREE 1912. E.V.



usgangspunkt unseres Törns zum Scharmützelsee ist die **Schleuse Neue Mühle** in Königs Wusterhausen. Von hier aus führt die Fahrt die Dahme hinauf, vorbei am "Krimnicksee", dem "Krüpelsee", durch das "Bindower Fließ", den "Dolgensee" und die Dahme bei "Dolgenbrot", bis zum Wasserstraßenabzweig kurz vor Prieros. Mit Kurs nach Steuerbord schlängelt sich das Gewässer über den "Langer See" bis hin zum idyllischen Kanal namens "Sauwinkel", bevor sich der "Wolziger See" öffnet.

Der fast kreisförmige "Wolziger See" zählt zu den größten Gewässern im "Naturpark-Dahme-Heideseen" und ist ein beliebtes Revier für Wassersportler. Am Westufer liegt das kleine "Dorf Blossin", das zwei empfehlenswerte Anlegestellen bietet: den Fischereibetrieb Blossin und das Jugend-bildungszentrum Blossin e.V. Von hier aus kann man mit dem Rad oder zu Fuß über Waldwege, beispielsweise das schmucke Örtchen "Friedersdorf" entdecken.

Gegen Mittag erreichten wir Storkow, eine der beiden Hauptstädte dieser Gegend, und fuhren eine Stunde später um den großen Wolziger See herum. Dabei entdeckten wir in einiger Entfernung unser eigentliches Reiseziel: das kleine Dorf Blossin. Obwohl es nur ein beschauliches Fleckchen ist, besitzt es eine be-

deutende historische Bedeutung. Hier lebten die Queiße, deren Schloss oder Herrhaus den Ursprung der berühmten Fehde des Nickel Minckwitz markierte – eine Fehde, die in ihrer Epoche Ähnlichkeiten mit der des Michel Kohlhaas aufweist ...



Am Nordufer des "Wolziger Sees" beginnt der "Storkower Kanal", der sich kurvenreich durch das gleichnamige Naturschutzgebiet schlängelt. Vorbei an kleinen Siedlungen, Wiesen und Feldern führt er nach etwa vier Kilometern zur ersten **Schleuse in Kummersdorf**, die vom Deutschen Motoryachtverband (DMYV) als eine wassersportfreundliche Schleuse ausgezeichnet wurde.



Der von Fontane beschriebene Gutshof in Blossin ist heute ein sozialpädagogisches Projekt. Foto: Kerstin Amkreut



Burg Storkow, restaurierter Palas Foto: E-W / commons.wikimedia.org

bwohl Fontane nur etwa eine Stunde in Storkow verweilte, haben wir die Schleusenwärter vor Ort als entspannt kennengelernt und wir finden, es lohnt sich, bei der **Rudervereinigung** oder den Seglern von **Ciconia** anzulegen. Beide Vereine haben wir als ausgesprochen gastfreundlich und hilfsbereit kennengelernt. In der Burg Storkow befindet sich das Besucherzentrum des **Naturparks Dahme-Heideseen**, das zudem diverse Ausstellungen bietet. Für die Versorgung an Bord lassen sich in den Supermärkten in der Nähe die Vorräte auffüllen.

Mit dem Rad oder auch zu Fuß bieten der Große Storkower See und seine Umgebung zahlreiche Möglichkeiten für Wanderungen und Radtouren, zum Beispiel zum "Schloss Hubertus" oder zur "Fischerkate". Sehenswert ist auch die "Binnendüne Waltersberge", die mit knorrigen Kiefern, offenen Sandflächen und schütteren Trockenrasen ein beeindruckendes Naturbild bietet. Mit 32 Metern Höhe gehört sie zu den schöns-

Sauna-Resort

SATAMA

ten Aussichten im Naturpark Dahme-Heideseen.

Am südöstlichen Zipfel des Sees beginnt das Wendisch-Rietz-Fließ, ein wunderschöner, naturbelassener Kanal, der an der Schleuse Wendisch Rietz



Storkower Kanal und Klappbrücke in Storkow (Mark)

endet – eine Selbstbedienungsschleuse. Direkt hinter der Schleuse öffnet sich das Märkische Meer – der "Scharmützelsee". Mit etwa 12 km² Fläche, 10 km Länge und 38 Metern Tiefe gehört er zu den längsten Seen in Brandenburg.

as Fischerdorf Wendisch Rietz am südlichen Zipfel des Sees ist ein echter Geheimtipp: ein staatlich anerkannter, kinderfreundlicher Erholungsort.

Vom Kanal aus ist es die erste Station auf dem Scharmützelsee. Hier gibt es mehrere Marinas zum Übernachten.

Von Wendisch Rietz aus lassen sich wunderschöne Ausflüge rund um den See planen. Für Radfahrer ist

eine Tour gegen den Uhrzeigersinn ideal, um die Steigungen am Westufer zu umgehen und die Fahrt noch angenehmer zu machen.

Wendisch

Rietz

Wer mit Kindern reist, sollte unbedingt das Abenteuerland Scharmützelland in Wendisch Rietz besuchen. Hier gibt's Streichelzoo, Minigolf, Erlebnis-Spielplatz und jede Menge Spaß für Groß und Klein. Für eine entspannte Auszeit sorgt das Sauna-Resort – perfekt zum Relaxen und Seele baumeln lassen.



Zwei einfache Klappräder an Bord reichen für kleine Ausflüge Foto: Antje Kuhrmann

Scharmützel-

land

Zum Fontane-Jubiläum 2019 wurde die Laubwald-Halbinsel mit 16 Tafeln mit Fontane-Zitaten ausgestattet. Neben dem Flanieren hat Bad Saarow noch einiges mehr zu bieten:

einfach nur die Seele baumeln lassen, wan-

dern, Rad fahren oder die regionale Küche

genießen – hier ist für jeden was dabei.

- I Saarow-Therme für entspannte Stunden
- I Kletterwald Bad Saarow
- I Umfangreiches Kulturangebot.



Das Bahnhofsgebäude empfängt seit dem 3. Juni 1911 Kurgäste. Foto: Antje Kuhrmann

Seite 4

Seite 5

Aufgrund der der vielen Charterboote ist eine frühzeitige Anmeldung bei allen Marinas notwendig.

Fischerei am Wolziger See

Tel. 033767/804 56

Hafen Blossin

www.blossin.de/freizeit/hafen-blossin Tel. 033767/75-0

Storkower RV

www.rudern-in-storkow.de Tel. 0152 31/64 46 95

Seglerverein Ciconia Storkow

www.scs-storkow.de kontakt@scs-storkow.de

Marina Wendisch Rietz - Hafen

www.ring-yachtcharter.de Tel. 0171 990 43 50

SV78 Wendisch-Rietz e.V. www.sv78.de

Saarow Marina

Fontane Park, Freilichtbühne oder Cecilienpark www.bad-saarow-schiff.de Tel. 033631/868 800